

# Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen ist mit seinen sechs Abteilungen für die Hochschul- und Forschungspolitik, die Kultur sowie für die Weiterbildung und die Landeszentrale für politische Bildung zuständig. Es gestaltet die Rahmenbedingungen für die leistungsstarke und differenzierte Hochschullandschaft des Landes und leistet mit seiner Forschungsförderung einen Beitrag zur Lösung der großen gesellschaftlichen Herausforderungen in Gegenwart und Zukunft. Im Dialog und auf der Grundlage transparenter Förderung trägt das Ministerium dazu bei, Kunst und Kultur allen Menschen in Nordrhein-Westfalen zugänglich zu machen und stärkt damit die kulturelle Entwicklung des Landes nachhaltig.

Wir suchen kurzfristig zum nächstmöglichen Zeitpunkt

## **eine Referentin / einen Referenten (m/w/d)**

(BesGr. A 13 bis A14 LBesO A NRW oder vergleichbare Tarifbeschäftigte)

für das Referat 214

„Informationsinfrastrukturen, Informationssicherheit, Digitalisierung in Studium und Lehre“.

### **Ihre Aufgabenschwerpunkte:**

Das Referat koordiniert und fördert im Geschäftsbereich die Digitalisierung an den Hochschulen in Nordrhein-Westfalen sowohl im Bereich der Hochschulverwaltung als auch in Bereich Studium und Lehre. Hierzu gehören u.a. die Umsetzung des E-Government-Gesetzes Nordrhein-Westfalen (EGovG NRW) und des Onlinezugangsgesetzes (OZG) an den Hochschulen. Es behandelt zudem die Themen im Bereich Informationsinfrastrukturen (Hochschulrechenzentren, Bibliothekswesen, Forschungsdatenmanagement etc.) an den Hochschulen sowie die Informationssicherheit im Ressort. Zudem bildet das Referat die Schnittstelle zur „Digitalen Hochschule NRW“ (DH.NRW).

Das OZG verpflichtet Bund, Länder und Kommunen bis Ende 2022 ihre Verwaltungsleistungen über Verwaltungsportale auch digital anzubieten. Im Zuge der Umsetzung des OZG im Hochschulbereich arbeiten Sie an der Schnittstelle zwischen der OZG-Koordinierungsstelle NRW, der Stabstelle Z.EO im Haus und der „Digitalen Hochschule NRW“ (DH.NRW). Hinzu kommen Aufgaben im Zuge der Umsetzung des EGovG NRW an den Hochschulen, die einen engen Bezug zur Umsetzung des OZG haben.

Zum Aufgabenbereich gehören vielfältige Tätigkeiten (u.a.):

- Koordinierung und Planung der Umsetzung der Anforderungen des OZG und des EGovG NRW an den Hochschulen im Geschäftsbereich
- Entwicklung, Initiierung, Begleitung und Förderung von landesweiten Konzepten zur Umsetzung des OZG in Abstimmung mit der DH.NRW und anderen Ressorts
- Mitwirkung in länderübergreifenden Gremien der Kultusministerkonferenz (KMK) und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) zur Umsetzung des OZG
- Mitwirkung in hausinternen und ressortübergreifenden Arbeitsgruppen zur Umsetzung des OZG und des EGovG NRW im Hochschulbereich, u.a. der OZG-Koordinatorinnen und Koordinatoren in der Landesverwaltung sowie der AG „Digitales Zeugnis NRW“
- Teilnahme an und Vorbereitung von Gremiensitzungen sowie Stellungnahmen für die Hausleitung
- Mitarbeit an der strategisch-konzeptionellen Weiterentwicklung der Themen im Bereich „Digitalisierung in Studium und Lehre“

#### **Ihr Anforderungsprofil:**

- Ein mit einem Mastergrad abgeschlossenes Studium oder ein gleichwertiger Abschluss an einer Universität oder einer technischen Hochschule
- Mehrjährige Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung, vorzugsweise im Managementumfeld von Hochschulen
- Erfahrungen in der Koordination von Digitalisierungsprojekten, vorzugsweise in und/oder zwischen Hochschulen
- Kenntnisse in der Planung, Koordination und Durchführung von Projekten
- Ein ausgeprägtes analytisches Potenzial, strategisches Denkvermögen sowie Offenheit für neue Aufgabenstellungen
- Selbständige Aufgabenerledigung sowie ein hohes Maß an Eigeninitiative und Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung
- Eine hohe schriftliche und mündliche Kommunikationskompetenz
- Freundliches und sicheres Auftreten sowie eine hohe soziale Kompetenz (Teamfähigkeit und sachorientierte Konflikt- und Durchsetzungsfähigkeit)

## **Wir bieten:**

- qualifizierte Fortbildungen sowie am Leistungsprinzip orientierte Beförderungsmöglichkeiten
- durch unterschiedliche organisatorische Maßnahmen die Möglichkeit, Beruf und Privatleben, sei es zu Zwecken der Kinderbetreuung, zur Pflege von Familienangehörigen oder zur Wahrnehmung von ehrenamtlichen Tätigkeiten, zu vereinbaren (z.B. durch die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung, flexible Arbeitszeitgestaltung oder Telearbeit bzw. Heimarbeit)
- eine sichere und leistungsgerechte Vergütung inkl. einer Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- vor dem Hintergrund der vielfältigen Aufgaben des Ministeriums bieten sich nach einer ersten beruflichen Station im Haus interessante Verwendungsmöglichkeiten in den verschiedenen Abteilungen; in diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass eine Rotation (Aufgabenwechsel auf der gleichen Funktionsebene) innerhalb des Hauses fester Bestandteil unserer Personalentwicklung ist
- ein breites Angebot im Rahmen des Behördlichen Gesundheitsmanagements

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert insbesondere die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Unterschiedliche Teilzeitmodelle sind unter Berücksichtigung der Anforderungen an die ausgeschriebene Stelle grundsätzlich möglich.

Wir sehen uns der Gleichstellung von schwerbehinderten Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen i.S.d. § 2 abs. 3 SGB IX in besonderer Weise verpflichtet und begrüßen deshalb ausdrücklich entsprechende Bewerbungen.

Die Ausschreibung wendet sich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

Ihre Bewerbung (**möglichst ausschließlich per E-Mail an [karriere@mkw.nrw.de](mailto:karriere@mkw.nrw.de)**) richten Sie bitte

**bis zum 05.02.2020**

an das  
Ministerium für Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Referat Z.21  
Stichwort: Bewerbung Ref Z.EO  
40190 Düsseldorf

Für allgemeine Fragen stehen Ihnen Herr Dr. Schmid (Tel.: 0211/896 4589) und für fachliche Fragen zu den Aufgaben Herr Dr. Drees (0211/896 4506) als Ansprechpersonen zur Verfügung. **Bitte reichen Sie ausschließlich Unterlagen ein, welche nach Abschluss des Verfahrens vernichtet werden können.**

Elektronische Zugänge zur geschützten Kontaktaufnahme:

- [poststelle@mkw-nrw.de-mail.de](mailto:poststelle@mkw-nrw.de-mail.de)
- [poststelle@mkw.sec.nrw.de](mailto:poststelle@mkw.sec.nrw.de)